

Monatsweiser Dezember 2021

Gelb bedeutet: Hängt von Corona ab!

Freitag, 03.12. bis Sonntag, 05.12.2021	Jubiläums-Wochenende in Lambach
Montag, 06.12. 19:00!	Keine Veranstaltung
Montag, 13.12. 19:00!	Besuch des Christkindlmarktes Treffpunkt: Salamander
Montag, 20.12.	Spieleabend

- Nächste Vorstandssitzung am Montag, 13.12.2021, um 18:00 Uhr im Pfarrheim

Die Dreikönigswanderung führt uns am 6. Januar 2022 zur Gaststätte Erber nach Eilsbrunn (bei schönem Wetter durch den Wald, bei schlechtem Wetter die Straße entlang). Wir treffen uns um 13 Uhr beim Haubner in Kleinprüfening.

Der Große Staatsball der FG Lusticania findet am Samstag, dem 15. Januar 2022, statt. Bitte aktuelle Meldungen beachten!

Unseren eigenen Faschingsball (Motto: steht noch nicht fest) feiern wir am ?? Januar 2022. Wir bitten um zahlreiche Teilnahme vonseiten der Mitglieder. Weiter freuen wir uns über großzügige Spenden für unsere Tombola. Schön wär's, wenn neue SpenderInnen hinzukommen würden. Es spielt / spielen ???

Unser Kinderfasching ist am _??



Wir wünschen allen unseren Mitgliedern mit ihren Angehörigen sowie allen Freundinnen und Freunden der Kolpingsfamilie St. Emmeram frohe, friedvolle und gesegnete Weihnachten 2021.

Linolschnitt Konrad Schießl

*Der Vorstand der KF St. Emmeram:
Siegfried Schweiger, Bernadette Feihl,
Herta Schindler, Hans Doblinger, Gabi Hahn,
Theo Berger, Erwin Brunner, Harald Kain,
Christian Plank, Maria Torscht*



Bericht über unsere Mitgliederversammlung am 9. November 2021

Die diesjährige Mitgliederversammlung der Kolpingsfamilie St. Emmeram wurde aufgrund von coronabedingten Auflagen ins Kolpinghaus verlegt. Die anstehenden Wahlen bestätigten in eindrucksvoller Weise die bisherigen Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern. Gratulation!!

Dem neuen Vorstand gehören an: Bernadette Feihl, Herta Schindler, Gabi Hahn, Harald Kain, Erwin Brunner, Hans Doblinger, Theo Berger, Christian Plank, Maria Torscht und Siegfried Schweiger. Neu als Jugendvertreterin dazu gewählt wurde Magdalena Niebler – nicht auf dem Foto.

Magdalena hat sich als Faschingsprinzessin bei der Lusticania und als Theaterspielerin bei der Emmeramer Kolpingsfamilie einen Namen gemacht.

Unsere Vorsitzende Bernadette Feihl gab einen umfangreichen Bericht über das Vereinsleben der beiden letzten Jahre. Dieses musste nach dem sehr erfolgreichen Faschingsball 2020 radikal heruntergefahren werden. Man habe aber versucht, über die sozialen Medien den Kontakt zu den Mitgliedern aufrechtzuerhalten.

Unsere 2. Vorsitzende Herta Schindler berichtete über die Planungen für ein Nikolauswochenende mit 80 Personen im Familienhotel Lambach. Auch hier war die Vorfreude nur kurz. Es wurde in der Zwischenzeit mittlerweile – auch pandemiebedingt – wieder abgesagt. Theaterleiter Fritz Niebler freute sich über die gelungenen Aufführungen des Stücks „Die pfiffige Urschl“ im Jahr 2019. Geplante Einstudierungen für 2020 und 2021 ließen die Auflagen für unser Pfarrheim nicht zu. Positiv klang der Bericht des Kassiers Hans Doblinger. Ihm wurde von der Versammlung eine vorbildliche Kasselführung bestätigt.

Der Vertreter der Pfarrei Pastoralreferent Johannes Dullinger überbrachte die Grüße von Pfarrer Gerl und bedankte sich für diverse Spenden und Aufmerksamkeiten zugunsten der Pfarrei St. Emmeram.

Zum Schluss erinnerte Präses Siegfried Schweiger an den Gottesdienst zum 100-jährigen Bestehen der KF St. Emmeram anfangs Oktober unter Leitung von Diözesanpräses Karl-Dieter Schmid.

Michelangelos Wort, dass „die Erinnerung eine Schwester der Hoffnung“ ist, könne in diesen schwierigen Zeiten hilfreich sein. Es meint, dass aus dem Sich-Erinnern neue Kräfte für die Zukunft erwachsen.

Schweiger verwies auf das Lebensbeispiel des Emmeramer Kolpingmitgliedes Hans Igl, der im April 1945 von den Nazis gehängt wurde. Igl habe in der Emmeramer Sakristei gesagt: „Wir alle müssten mehr Mut haben.“